

Setze Dich hierher, — die Luft ist so wunderbar mild, da mußt Du doch gesund werden!“
 Die Frau am Fenster lächelte ihm zu.
 „Immer sorgst Du für mich! Bin ich Dir nicht eine große Last?“
 „Aber Mutter, — liebe Mutter!“
 Ein unmutiger Zug erschien auf dem hübschen, männlichen Gesicht und die Stirn faltete sich.
 Die Frau mochte bemerkt haben, daß sie den Sohn gekränkt, denn sie lenkte rasch ein.
 „Sei nicht böse, lieber Klaus, es war gewiß töricht von mir, so etwas zu sagen; aber — siehst Du, — immer zur Untätigkeit gezwungen zu sein, bringt den Menschen auf schwere Gedanken.“
 „Du hast Dein Lebenlang genug gearbeitet, nun ruhst Du aus, Du kannst es doch. Es geht alles seinen Gang, auch ohne Deine Hilfe. Doch nun lebe wohl, der Dienst ruft, ich muß fort.“
 Er nickte der Mutter noch einen Abschiedsgruß

zu und schritt dann rasch in die grüne Wildnis hinein. Ruhiges Behagen, Ernst und Entschlossenheit prägten sich in den edlen, vornehmen Zügen des jungen Mannes aus. Mit starrer Miene musterte er den Waldbestand, hier und da blieb er stehen und sprach mit den Holzfällern und Waldarbeitern, denen er seine Befehle erteilte. Man merkte deutlich, daß er es verstanden hatte, sich die Liebe und Achtung seiner Untergebenen zu erwerben.
 Hellborn schritt rüstig weiter. Durch eine einsame, schattige Schlucht führte sein Weg über eine im Sonnenglanz gebadete Waldbühne. Fern auf der Höhe schimmerten die im ersten, hellen Grün prangenden Birken und dunklen Tannen des freibergerischen Waldes. Unfern von ihm sah er ein morsches, halbverfallenes Wildgatter, welches die freibergerischen Förster von seinem Revier trennte, und auf seiner Stirn erschien eine Falte des Unmuts.
 „Schauderhafte Nachlässigkeit,“ murmelte er. „Das

Wild wechselt ungehindert hinüber und herüber. Ich werde veranlassen, daß die Grenze in zweckentsprechenden Zustand versetzt wird. Es scheint, daß dem Gute Niedheim ein energischer Herr fehlt, und die dortigen Forstleute veräußern ihre Pflicht.“
 Langsam und gedankenvoll schritt er weiter. Er hatte eine kleine Anhöhe erreicht und blieb überrascht stehen. Es war ein herrliches Landschaftsbild, das sich von hier aus seinen entzückten Blicken darbot. Sein Auge schweifte hinauf zu den schroffen, felsigen Abhängen, auf denen der Schnee des Winters noch in dichten Massen lag. Nur da und dort ragte eine fahle, steile Wand grau aus dem blühenden, im Sonnenglanz blendenden Weiß der sonstigen Umgebung heraus. Niesige Felsblöcke lagen am Fuße des mächtigen Berges verstreut. Der vom schmelzenden Schnee angeschwollene Wildbach mochte dieselben, einen nach dem andern, mit herabgerissen haben aus der felsigen Höhe.
 Fortsetzung folgt.



Diamant - Fahrräder - Motorräder

anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Emil Pässler, Nadelfabrik, Reichenbrand.

◆ **Spezialität:** ◆

Nadeln, Fadenschläuche und Schlauchhalter
 für Wirkmaschinen aller Systeme.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfehlen im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalis Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Achtung!

Alles Aufpolstern von Polstermöbeln,

Legen von Linoleum

übernimmt äußerst billig und solid
Max Möbius,
 Polsterer und Tapezierer,
 Siegmars,
 Lindbacherstraße 2, am Wald
 (früher Baudanets Wirtschaft).



Johann Granzer

Rabenstein

empfehlen sein reichhaltiges Lager sämtlicher Schuhwaren

zu bekannt niedrigen Preisen in nur prima Qualitäten.

Konfirmanden-Schuhe
 und Stiefel.

Wer sein Leben lieb hat,

sorge stets für trockene Füße und trage meine gefütterte

Schafwoll-Socke
 für Rheumatismuskleidende
 besonders zu empfehlen.

Selbige geht in der Wäsche nicht ein, bleibt beim Tragen immer trocken, weich, wollig und warm.

Trikotagen- und Strumpfabrik
C. Theodor Müller,
 Reichenbrand.
 Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

„Eintracht“

dramat. Gesellschaft Siegmars-Neustadt.
 Sonnabend am 16. März abends 7 1/2 Uhr Lesung bez. Standprobe für sämtl. aufzuführende Stücke im Billigs Restaurant in Neustadt.
 Der Vorstand.

Zur Konfirmation

empfehlen frische Blumen und blühende Pflanzen.

C. Schumann,
 Gärtnerel., Pelsmühlenstraße.

Möbel,

Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen, Tische empfiehlt billigst

H. Schöne,
 Rabenstein.

Buchbinderei von Otto May, Grüns

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindarbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

Chorgesangverein Siegmars.

Nicht Montag, sondern Donnerstag den 21. März nächste Übung.
 Um zahlreichen Besuch bittet der Vorstand.

Rads. Verein „Wanderlust“ Siegmars u. Umg.

Nächsten Freitag den 22. März Zusammenkunft.
 Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein zu Siegmars u. Umg.

Heute Sonnabend den 16. 3. 07. Versammlung. Anfang um 8 1/2 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

er L. ...

Nächsten Dienstag den 19. 3. Monatsversammlung. Donnerstag den 21. 3. gefälliges Beisammensein im Vereinslokale. Erscheinen aller, auch der werten passiven Mitglieder erbeten.

Schützengesellschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag nachm. 4 Uhr Monatsversammlung in der Jagdschänke. Zahlreiches Erscheinen wünscht d. V.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.

Herr Max Bieweg, Erlbach, spricht morgen Sonntag den 17. März in Grüns, Restaurant „Gambirius“, vis-à-vis der Kirche. Beginn des Vortrags nachmittags 4 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen und erwartet einen recht zahlreichen Besuch der Vorstand.

Gesangverein „Harmonie“ Reichenbrand.

Nächsten Sonntag nachm. 5 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen wünscht der Vorstand.

M. G. V. Lyra, Siegmars.

Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr Übung im Vereinslokal. Das Erscheinen aller Gesangsbrüder wünscht der Vorstand.

Handwerkerverein Siegmars.

Nächsten Dienstag den 19. März Generalversammlung im Cafe Lorenz abends 7 1/2 Uhr, wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand.

Männergesangverein Rabenstein.

Heute Abend Punkt 7 1/2 Uhr Sammeln im Waldschlößchen (Besuch unseres Sangesbrüders H. Emil Hartwig in Althennig). Abfahrt Bahnhof Siegmars 8 Uhr 8 Min. Um zahlreiche Beteiligung bittet d. Vorst. Kirchenchor: (Sopran und Alt): Montag Abend 8 Uhr Übung in der Kirche (e). U. Sch.

Konsumverein Niederrabenstein

Der Restbetrag unserer Kassenanleihe soll mit 31. d. Mts. zur Rückzahlung gelangen. Wir ersuchen deshalb sämtliche Inhaber von Hausanteilscheinen, möglichst am 30. d. Mts. in unserem Kontor erscheinen zu wollen, um gegen Abgabe der Hausanteilscheine das zur Rückzahlung bringende Darlehen in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

F. F. H. Komp. Rabenstein.

Sonnabend den 16. März abends 7 1/2 Uhr Aufsichtssitzung im „Goldenen Löwen“.

